

Allgemeine Informationen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten folgendes festhalten bzw. wir bitten Sie dies zu beachten:

- Das Ausheizprotokoll für Normale oder Beschleunigte Estriche von der e-4 GmbH ist dringend einzuhalten und steht zum Download auf unserer Homepage bereit: www.vigl-strolz.at/downloads
- Während der Trocknungsphase ist der Estrich vor Frost zu schützen (min. +5°C)
- Begehbar ist der Estrich 24 Stunden nach Einbau
- Den Estrich keinesfalls mit Baumaterialien oder andren Gegenständen belagern (verzögert die Austrocknung)
- Falls eine CM Messung von uns gewünscht wird, wird diese auf Regie (Kilometergeld & Arbeitsstunden) verrechnet.

Stoßlüften

<u>Estriche ohne Beschleuniger</u>	<u>Estriche mit Beschleuniger</u>
<p>24 Stunden nach dem Einbau ist durch Stoßlüften für ausreichend Be- und Entlüftung zu sorgen. Dazu sind 3 – 5 mal täglich alle Fenster und Türen für ca. 15 Min. weit zu öffnen (ansonsten sind Fenster und Türen geschlossen zu halten). Falls sich Kondenswasser an den Fenstern bildet, ist dieses mehrmals am Tag ab zu wischen.</p> <p>Auch in der Aufheizphase weiterhin Stoßlüften.</p> <p>Wenn sich bei den Fenstern kein Kondenswasser mehr bildet, reicht 1 – 2 mal täglich für ca. 15 Min. Stoßlüften aus.</p> <p>Es darf keine permanente Zugluft herrschen, da es zu starken Aufschüsselungen des Estrichs kommen kann.</p>	<p>24 Stunden nach dem Einbau ist durch Stoßlüften für ausreichend Be- und Entlüftung zu sorgen. Dazu sind 3 – 5 mal täglich alle Fenster und Türen für ca. 15 Min. weit zu öffnen (ansonsten sind Fenster und Türen geschlossen zu halten). Falls sich Kondenswasser an den Fenstern bildet, ist dieses mehrmals am Tag ab zu wischen.</p> <p>Auch in der Aufheizphase weiterhin Stoßlüften.</p> <p>Wenn sich bei den Fenstern kein Kondenswasser mehr bildet, dennoch 3 - 5 mal täglich für ca. 15 Min. Stoßlüften.</p> <p>Es darf keine permanente Zugluft herrschen, da es zu starken Aufschüsselungen des Estrichs kommen kann.</p>

Sichtestriche

In Erfüllung unserer Warnpflicht weisen wir auf folgendes hin:

- Die Kerntemperatur im Sichtestrich darf zu keinem Zeitpunkt durch die Fußbodenheizung einen Temperaturwert von über 28°C übersteigen. Wird dieser Wert überschritten, ist bei einer Bauart A nach DIN EN 1264-4 mit Schäden am Dekorboden zu rechnen in Form von zB. Rissen. Diese Risse gelten als Mangel, die dem Verursacher (Betreiber der Heizung) angelastet werden müssen.
- Unser Sichtestrich wird nach dem Europäischen Merkblatt für geschliffene Böden verlegt.
- Der verlegte Sichtestrich darf nicht mit Baumaterialien oder anderen Dingen belegt oder zugedeckt werden da sonst unreparierbare Flecken entstehen können.
- Es dürfen keinerlei Klebebänder auf den fertigen Estrichbelag geklebt werden, hier können Klebereste zurückbleiben!
- Bitte beachten sie die Wischpflege / Pflegeanleitung für Sichtestriche auf unserer Homepage: www.vigl-strolz.at/downloads

Jeder Sichtestrich ist ein Unikat und kann Kratzspuren (auf Grund der Nachbearbeitung) oder ähnliches enthalten. Folgende Bilder stellen keinen Mangel des geflügelten Estrichs dar:

